

Bündner Tagblatt

Redaktion: 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 – Abo/Zustellung: Tel. 0844 226 226, abo@suedostschweiz.ch – Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 58 58

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Jugendliche bauen Solaranlage in St. Moritz

24 Jugendliche aus Kenia, Polen, den USA und der Schweiz haben diese Woche eine 160 m² grosse Photovoltaik-Anlage und eine 60 m² grosse thermische Solaranlage auf dem Dach der Jugendherberge in St. Moritz installiert. Die Aktion fand im Rahmen des Jugendsolarprojekts von Greenpeace statt, das Jugendliche für die Möglichkeiten der Solarenergie sensibilisieren will. Die 24 jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 30 Jahren führten die Installation unter der fachmännischen Leitung von Solarfirmen durch, wie Greenpeace gestern mitteilte. Das Jugendsolarprojekt von Greenpeace besteht seit 1998. In diesem Zeitraum wurden über 180 Solaranlagen unter tatkräftiger Unterstützung von mehr als 10 000 jugendlichen Freiwilligen auf Schweizer Dächern installiert. (sda)

► Seite 7

Guter Impfschutz gegen Blauzungkrankheit

Da die Zahl der Fälle von Blauzungkrankheit bei Rindern und Schafen stark zurückgegangen ist, hat das Bundesamt für Veterinärwesen (BVet) das Impfblogatorium zu Jahresbeginn aufgehoben. Trotzdem konnte ein guter Impfschutz aufrechterhalten werden.

2010 wurden gemäss Mitteilung des BVet von gestern 71 Prozent der über drei Monate alten Rinder und Schafe gegen Blauzungkrankheit geimpft. 2009 hatte diese Rate bei 89, 2008 bei 77 Prozent gelegen. Die tiefere Rate ist darauf zurückzuführen, dass Tierhalter seit Januar ihre Tiere per Gesuch um die Impfpflicht abmelden können. Landesweit hatten 2010 14 Prozent der Tierhalter ein Gesuch um Impf-Dispens eingereicht – mit grossen kantonalen Unterschieden von 0 Prozent in Genf bis zu über 30 Prozent in St. Gallen.

Gemäss BVet-Berechnungen wurde jedoch ein ausreichender Schutz gegen die Blauzungkrankheit erreicht, da der so genannte Infektionsdruck dank der Impfkampagnen der Vorjahre deutlich geringer ist. 2010 konnte bisher keine einzige Ansteckung mit der Blauzungkrankheit in der Schweiz nachgewiesen werden. (sda)

ANZEIGE

ABFLUSS-/ ROHRVERSTOPFUNG
OBAG 24 h

Regionen:
Chur 081 284 77 66
Davos, Prättigau 081 413 64 65
Engadin 081 854 24 40



RUBRIKEN

Klartext	2
Graubünden	3
Chur	9
Telex	10
Sport	13
Kino/Veranstaltungskalender	16
Markt/Börse	17
Kultur	20
Wetter	Letzte



Trottinett-Fahren in den Bergen

Vor zwölf Jahren stellte die Rhätische Bahn ein Inserat in die Zeitung, in dem Vermietstationen für Trottinets gesucht wurden. Rund 50 Betriebe haben sich auf diese Annonce hin gemeldet und somit den ersten Meilenstein für das Trottinett-Gewerbe Graubündens gesetzt. Einer dieser Betriebe gehörte auch der Familie Karrer-Britschgi, wohnhaft in St. Antönien. Vater, Mutter und Sohn führen nun seit 1998 eine Vermietstation, mittlerweile jedoch selbstständig und mit 50 roten Trottinets. «Das Geschäft floriert, vor allem die Sommerlücke lässt sich sehr gut füllen mit diesem Zusatzgeschäft», sagt Käthy Karrer-Britschgi. Von St. Antönien aus führen zwei Routen ins Tal, die eine nach Küblis, die andere nach Schiers. (sto/Foto zVg)

► Seite 5

Arosa

Premiere vor vollen Rängen

Vor ausverkauften Rängen ist am Mittwochabend in Arosa die Premiere der Oper «Don Pasquale» über die Bühne gegangen. Bis zum 31. Juli finden auf der Anlage im Hubelwald rund 20 Vorstellungen statt. Die Oper von Gaetano Donizetti ist der Höhepunkt des diesjährigen Waldbühne-Sommers, wie die Veranstalter gestern mitteilten. Die Sängerinnen und Sänger kommen aus der Schweiz, aus umliegenden Ländern sowie aus Amerika und Australien. Eine tragende Rolle spielt der Bündner Tenor Chasper-Curò Mani, der den Intriganten Dottore Malatesta gibt. In der Opera buffa bringt er den Titelhelden dazu, eine Frau zu heiraten, die eigentlich für seinen Neffen bestimmt ist.

Neben der Oper stehen auch Arienabende auf dem Programm. Bei der speziell für Familien konzipierten, rund einstündigen Nachmittagsvorstellung, die am Samstag, 17. Juli, um 15.30 Uhr Premiere feiert, gelangt das Orchesterwerk «Karneval der Tiere» von Camille Saint-Saëns in einer eigens für Arosa kreierten szenischen Fassung mit dem Münchner Puppenspieler Konrad Wipp zur Aufführung. (sda/bt)

► Seite 20

Deutschland

Razzia bei Credit Suisse geht weiter

Die Durchsuchung der Credit Suisse-Filialen in Deutschland dauert weiter an. Der zuständige Düsseldorfer Staatsanwalt Johannes Mocken sagte auf Anfrage der SDA, dass es für einzelne Standorte sogar noch einen dritten Tag brauche.

Die Razzia bei allen dreizehn deutschen Filialen der Credit Suisse (CS) begann zeitgleich am Mittwochmorgen. Rund 150 Beamte durchsuchten auch einen Tag später immer noch die Filialen. Sie kopierten unter anderem zahllose Festplatten. Im Fokus stehen CS-Mitarbeiter, die Beihilfe zur Steuerhinterziehung geleistet haben sollen. «Noch haben wir zwar keine Namen von verdächtigen Bankangestellten», sagt der Düsseldorfer Staatsanwalt Mocken, er sei aber zuversichtlich, dass solche gefunden würden. Beim beschlagnahmten Material handelt es sich vornehmlich um elektronische Daten, aber auch um Dokumente auf Papier. Rund 40 Personen sollen diese Daten auswerten. (sda)

NRW

Rot-grünes Kabinett vereidigt

Einen Tag nach der Wahl von Hannelore Kraft zur Ministerpräsidentin sind im deutschen Bundesland Nordrhein-Westfalen gestern die neuen Minister vereidigt worden. Der rot-grünen Minderheitsregierung gehören elf Minister an.

Acht von ihnen kommen von der SPD, drei von den Grünen. Männer und Frauen stellen jeweils die Hälfte.

Neben der Ministerin in der Staatskanzlei, der bisherigen stellvertretenden SPD-Fraktionsvorsitzenden im Bundestag, Angelica Schwall-Düren, gibt es zehn weitere Ministerien.

Die neue Regierung löst die am 9. Mai abgewählte schwarz-gelbe Koalition von Jürgen Rüttgers ab. Weil Rot-Grün eine Stimme zur eigenen Mehrheit fehlt, ist Kraft im Landtag auf Unterstützung aus anderen Fraktionen angewiesen. Sie hatte vor den Verhandlungen mit Grünen auch andere Koalitionsmöglichkeiten sondiert, weshalb sich die Regierungsbildung in die Länge zog. (sda)

Graffiti-Event

Farbe im Spital

Gestern haben sich 15 Patienten der Kinderklinik als Graffiti-Sprayer versucht.

Unter der Anleitung des Graffiti-Künstlers Domenic Lang haben gestern Nachmittag die Patienten

der Kinderklinik des Kantonsspitals Graubünden eine Wand mit ihren Motiven – vom Affen bis zu Hello Kitty – besprayed. Entstanden ist ein spezielles Kunstwerk, das nun etwas Farbe in den meist grauen Spitalalltag bringt. (dni)

► Seite 9



Hier entsteht ein Smiley: Thisantant sprays unter der Anleitung von Domenic Lang sein Motiv auf die Wand. (Foto Nadja Simmen)

Historischer Weg ins Bergell

Zurzeit kann dank dem Parc Ela und dem Burgenverein Graubünden mit einem Säumerzug in mittelalterlicher Manier ins Bergell gereist werden.

3

Bregaglia im Wandel der Zeit

Die Präsidentin von Bregaglia, Anna Giacometti, hat die Fusionen von diversen Gemeinden bis zum heutigen Bregaglia selbst erlebt – und mitgestaltet.

4

Hohes Ziel für «Masters»

Die beiden Bündner Mountainbiker Stefan Roffler und Norbert Wyss haben ihre Erwartungen fürs Swiss Bike Masters hoch gesteckt.

14

Jazz Festival mit Glanzpunkt

Am Mittwoch wurde in St. Moritz das Festival da Jazz eröffnet. Zu Gast war das James Carter Quartet, das einen souveränen Auftritt hinlegte.

21